

# AKTIONSKONFERENZ

für Personalräte und Vertrauensleute  
GEW-Bezirksverband Frankfurt



**Mittwoch, 29. August 2018**

**9 bis 15.30 Uhr | DGB-Haus Frankfurt**

**Wilhelm-Leuschner-Str. 77 (Nähe Hauptbahnhof)**

## **Arbeitszeit und Arbeitsüberlastung an Schulen Bestandsaufnahme und Wege zur Verbesserung der Situation**

Auf dieser Konferenz wollen wir unsere Strategie beraten, wie wir unsere berechtigten Forderungen nach einer substanziellen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Öffentlichkeit im Landtagswahlkampf nach vorne bringen.



---

**DEMONSTRATIONEN**  
am 22. September in Frankfurt und Kassel

---

# Programm

Mittwoch, 29. August 2018

9 bis 15.30 Uhr | im DGB-Haus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Str. 77 (Nähe Hauptbahnhof)

## **9.00 bis 9.30 Uhr Begrüßung**

Organisatorisches und aktuelle Informationen aus GEW, Haupt- und Gesamtpersonalrat

## **9.30 bis 11.30 Uhr Vortrag**

Aufbau, Ergebnisse und Folgen der Arbeitszeit- und Arbeitsbelastungsstudie der GEW Niedersachsen

Referent: Frank Mußmann, Leiter der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften an der Georg-August-Universität Göttingen, Mitautor der beiden Studien

## **11.30 bis 12.30 Uhr Diskussion**

Rückfragen und Diskussion zum Vortrag

## **12.30 bis 13.30 Uhr Mittagspause**

Am Anfang der Pause laden wir euch zur Teilnahme an einer 15-minütigen Aktion mit Foto ein!

## **13.30 bis 14.00 Uhr Ansprache „Anstehende Aufgaben der GEW“**

Marlis Tepe, Bundesvorsitzende der GEW und  
Maika Wiedwald, Landesvorsitzende der GEW Hessen

## **Arbeit in Kleingruppen**

Demokratische Strukturen in der Schule im Zusammenhang mit Arbeitszeit – Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats und der GEW-Schulgruppe

# Organisatorisches

Die Personalräte werden gebeten, für ihre Konferenzmitglieder Entschebdeschlüsse zu fassen und den Schulleitungen mitzuteilen.

Vertrauensleute stellen einen Antrag nach § 16, Punkt 2a der Urlaubsverordnung (Dienstbefreiung für gewerkschaftliche Interessen).

## **Anmeldung bis 23. August**

GEW BV Frankfurt

Bleichstr. 38a, 60313 Frankfurt

Telefon 069–291818

Fax 069–291819

E-Mail [info@gew-frankfurt.de](mailto:info@gew-frankfurt.de)

Internet: [www.gew-frankfurt.de](http://www.gew-frankfurt.de)

Bitte gebt bei der Anmeldung euren Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an.

## **Akkreditierung**

Die Akkreditierung als Fachtagung bei der hessischen Lehrkräfteakademie ist beantragt.

## **Impressum**

GEW BV Frankfurt

Sebastian Guttman

Bleichstr. 38a, 60313 Frankfurt

Telefon 069–291818

Fax 069–291819

[info@gew-frankfurt.de](mailto:info@gew-frankfurt.de)

[www.gew-frankfurt.de](http://www.gew-frankfurt.de)

Juli 2018

Druck: [gruendrucke.de](http://gruendrucke.de)

## 500 Millionen Euro Für ein Sofortprogramm für Bildung

Die Arbeitsbedingungen in den hessischen Bildungseinrichtungen haben sich in den letzten Jahren stetig verschlechtert.

Die Aufgaben und Anforderungen nehmen zu, die Arbeitsbelastung steigt. Die Arbeitszeit der Lehrkräfte ist weiterhin zu hoch, der Nachwuchs fehlt in allen Bildungsbereichen und in den Gebäuden regnet es oft durch die Decke.

### Deshalb fordert die GEW Hessen

#### 500 Millionen Euro Für ein Sofortprogramm für Bildung

Dieses Sofortprogramm umfasst die Bereiche Schule und Hochschulen sowie den qualitativen Ausbau der Kindertagesstätten.

Im Schulbereich sollten 80 Millionen Euro für Arbeitszeitverkürzung und Schuldeputate, 70 Millionen Euro für die Gleichstellung der Grundschullehrkräfte und jeweils 50 Millionen Euro für echte Ganztagschulen und für die Verwirklichung des Menschenrechts auf inklusive Bildung verwendet werden.

Zur Finanzierung des Programms stehen die zusätzlichen Mittel aus der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehung mit 585 Millionen Euro zur Verfügung. In der mittelfristigen Haushaltsplanung des Landes Hessen ist genügend Geld da, um dieses Programm zu finanzieren. Unser Programm war auch schon Gegenstand der Debatten im Landtag.



---

**DEMONSTRATIONEN**  
am 22. September in Frankfurt und Kassel

---